

# Digitaler interaktiver Fahrplan „Lupe“ – Chancen für mehr Kooperation und Qualität in der Bildungsregion

Forum auf der Bildungskonferenz „Bildung  
im Zeichen des digitalen Wandels“ der  
Bildungsregion Emsland am 25.09.2018

**Anna Merklin**

**Organisationsentwicklung ▪ Training ▪ Coaching**

Richard-Kuenzer-Straße 5A

79102 Freiburg

Tel. 0761 / 707 50 60

Mobil 0172 / 692 35 37

[am@merklin-entwicklungsberatung.de](mailto:am@merklin-entwicklungsberatung.de)

[www.merklin-entwicklungsberatung.de](http://www.merklin-entwicklungsberatung.de)



# Vorschlag für den Ablauf des Forums

---

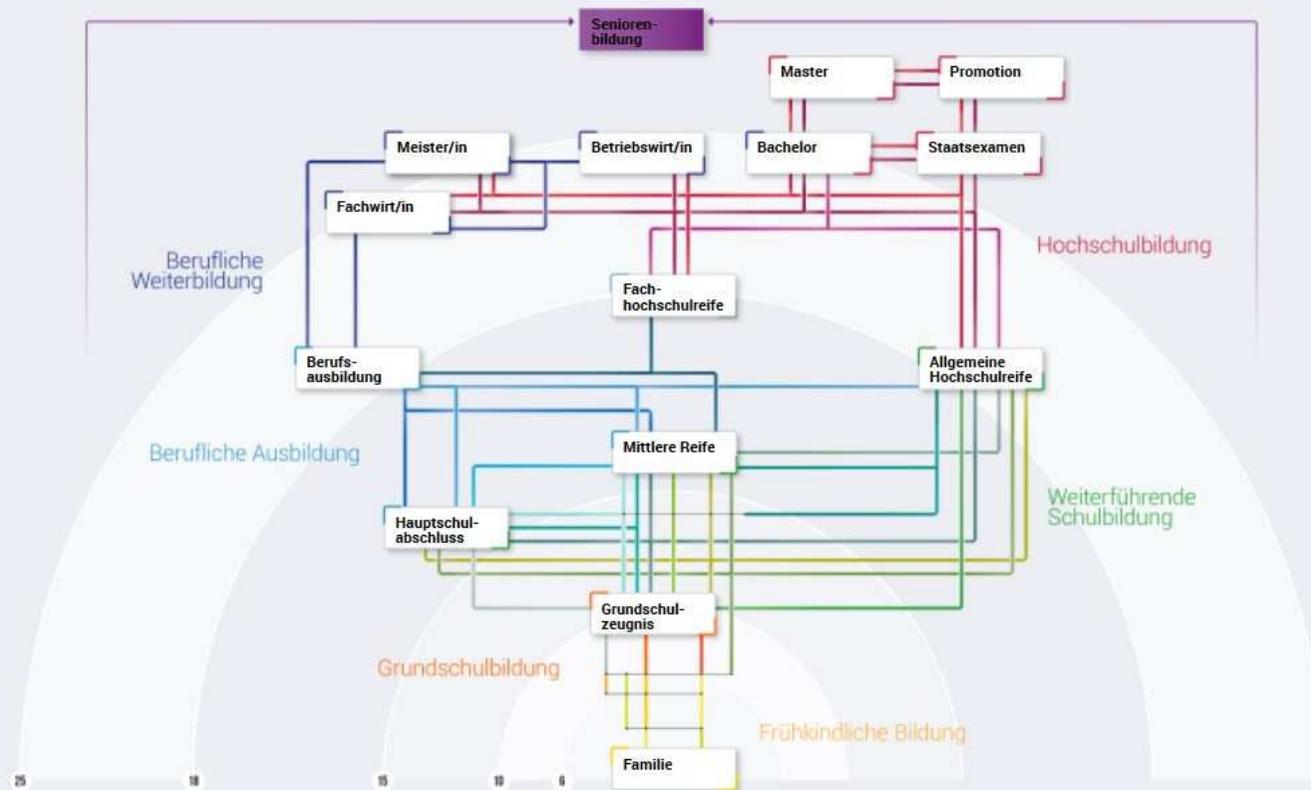


- ▶ Kurzpräsentation des digitalen Bildungsfahrplans Lupe
- ▶ Die Lupe als interaktives digitales Produkt
- ▶ Die Qualitätspotentiale in den Aufbau- und Nutzungsprozessen der Lupe
- ▶ Kleine Übungen und Gespräch
- ▶ Zusammenfassung

# 1. Ebene der Lupe: Bildungswege und -abschlüsse im Bundesland



Freiburger | [Freiburger Bildungswege](#) | [Abschlüsse im Überblick](#) | [Auskunft erstellen](#) | [Fragen und Antworten](#) | [Persönliche Beratung](#)  



[www.freiburger-lupe.de](http://www.freiburger-lupe.de)



# 3. Ebene der Lupe: Bildungsorte in der Kommune/ im Landkreis



Freiburger Lupe Freiburger Bildungswege Abschlüsse im Überblick Auskunft erstellen Fragen und Antworten Persönliche Beratung − + ?

Bitte Bildungsbereich auswählen

Berufliche Bildung

Berufskolleg

Fachschule

Meisterschule

Abgeschlossene Berufsausbildung

Abendrealschule

9+3

Übergangssystem, 1BFS

Berufskolleg

Schulische Ausbildung

Duale Berufsausbildung

Berufsaufbauschule

Mittlere Reife

Berufsfachschule

Berufsvorbereitungsjahr (VAB/VAB-O)

Übergangssystem, 1BFS

**Allgemeine Informationen**

Das Berufskolleg vermittelt Jugendlichen mit mittlerem Bildungsabschluss, gegebenenfalls über Zusatzunterricht und Zusatzprüfung, berufsqualifizierende Inhalte und die Fachhochschulreife. Bestimmte Berufskollegs, wie z.B. das Berufskolleg für Sozialpädagogik, haben einen qualifizierten Berufsabschluss zum Ziel. Das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife bietet nach Abschluss einer Berufsausbildung die Möglichkeit, innerhalb eines Jahres die Studierfähigkeit zu erlangen.

**Gut zu wissen**

**Ab- und Anschlüsse**

Aufbauend auf einem mittleren Bildungsabschluss vermittelt das Berufskolleg eine berufliche Qualifizierung und eine erweiterte allgemeine Bildung. Das Berufskolleg endet in der Regel mit einer Abschlussprüfung. Dabei kann bei mindestens zweijährigen (auch gestuften) Bildungsgängen sowohl ein Berufsabschluss (z.B. "Staatlich geprüfte/r Assistent/in") als auch die Fachhochschulreife erworben werden.

**Anschlüsse (BK I)**

**Anschlüsse (mit Fachhochschulreife)**

**Weiterführende Links**

- Online-Datenbank der Freiburger Bildungsberatungsstellen
- Informationsseite des Landes Baden-Württemberg
- Informationsseite des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport
- Informationsseite der öffentlichen Beruflichen Schulen in Freiburg

**Liste der Berufskollegs**

# Die Lupe als interaktives digitales Produkt



- ▶ Verständlicher Überblick über bestehende Bildungswege, Bildungsabschlüsse und Bildungsorte
- ▶ In der Orientierung und Beratung: Kennen und Einbeziehen aller Möglichkeiten, Weggabelungen, Querverbindungen und Optionen über die *gesamte* Bildungsbiographie (= Panoramablick)
- ▶ Positiver Wettbewerb der Institutionen für verständliche und informative Selbstdarstellung

# Die Lupe im Erstellungsprozess

---



Lupengespräche entlang der Bildungsübergänge:

- ▶ Gegenseitiges Wahrnehmen der Bildungsakteure und -institutionen mit ihren jeweiligen Perspektiven und Erfahrungen
- ▶ Wechsel von der Anbieterperspektive zur Perspektive der Lernenden (bildungsbiografische Perspektive)
- ▶ Erleben von Partizipation und Kooperation
- ▶ Wechsel von einer Zuständigkeitskultur der Einzelinstitutionen zur Verantwortungsgemeinschaft
- ▶ Veranlassen von übergangsbezogenen Netzwerkstrukturen
- ▶ Sicherstellen der späteren aktiven Nutzung und Anwendung des interaktiven digitalen Produkts

# Qualitätssprung durch Lupengespräche

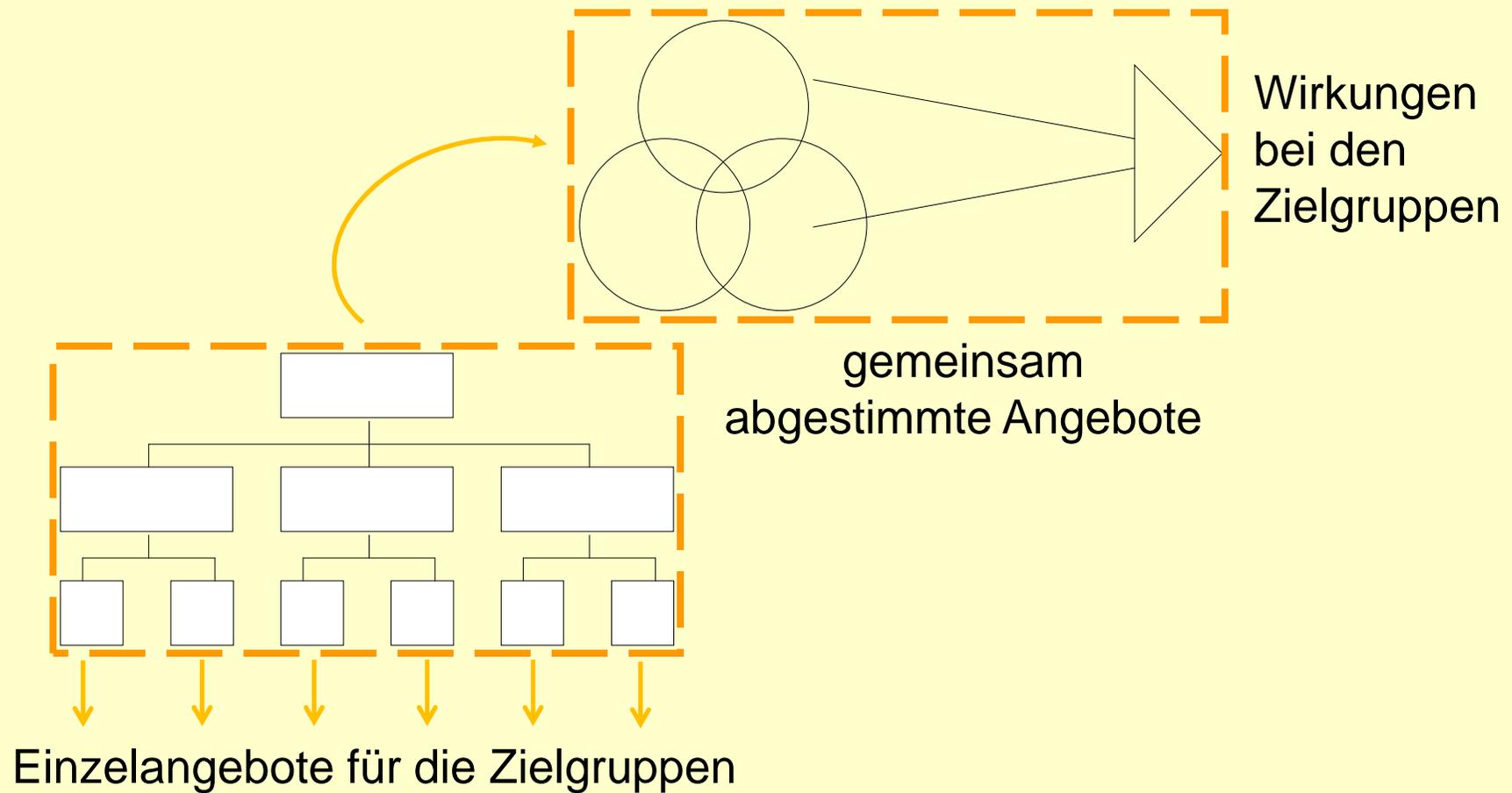
---



Weiterführung von Lupengesprächen und Einführung von Aktionstagen:

- ▶ Wirksamkeit von kurzen Wegen zum Nutzen der Lernenden
- ▶ Rückgang von Brüchen in der Bildungsbiografie
- ▶ Themenbezogene Lupengespräche für systemische Problemlösungen
- ▶ Trägerneutralität im Sinne der Lernenden tritt in den Vordergrund
- ▶ Erkennen von Bedarfen
- ▶ Schnelle Reaktionsmöglichkeiten für kurzfristig entstehende Bedarfe

# Qualitätssprung in der Bildungslandschaft



# 6 gute Gründe für die Lupe

---



- ▶ Beratung verbessern
- ▶ Bedarfe erkennen
- ▶ Akteure vernetzen
- ▶ Information erleichtern
- ▶ Orientierung verbessern
- ▶ Botschaften verstehen

# Zusammenfassung



- ▶ Die Lupe als interaktives digitales **Produkt** ist ein Instrument für Bildungsberatung aus der Perspektive der Lernenden
- ▶ Sie erleichtert die Orientierung und Informationsgewinnung und sie verbessert Beratung (Panoramablick, Trägerneutral)
- ▶ Die mit ihrer Erarbeitung verbundenen Partizipations-, Vernetzungs- und Kooperations**prozesse** befördern einen Qualitätssprung in der Bildungsberatung und -landschaft
- ▶ In ihrer **Produkt- und Prozessdimension** trägt sie bei zu mehr Bildungs- und Teilhabegerechtigkeit, denn:
  - Sie steht für die gelebte Bildungsbiografische Perspektive (ohne Brüche)
  - Sie schafft agile, flexible Vernetzungsstrukturen
  - Sie führt die Bildungsakteure vom Zuständigkeitsdenken zur Verantwortungsgemeinschaft
  - Sie führt zu abgestimmten Angeboten aller Bildungsakteure